

Liebe Leserinnen und Leser,

Möchten Sie, dass internationale Konzerne Einfluss auf Verträge in Eching haben? Die derzeit verhandelten "**Freihandelsabkommen**" TTIP, CETA und TiSA sind eine "neue Generation" von bi- und multilateralen Handelsverträgen, die eine Machtverschiebung zum Ziel haben. Es bestimmen dann nicht die demokratisch gewählten Politiker sondern multinationale Konzerne, denn diese erhalten ein Sonderklagerecht gegen demokratisch beschlossene Gesetze.

Diese Art von Verträgen stellt einen massiven Eingriff in unsere kommunale Gestaltungshoheit und Selbstverwaltung dar. Bereiche des öffentlichen Dienstleistungssektors werden zum "allgemeinen wirtschaftlichen Interesse" deklariert. Die Gebietskörperschaften werden gezwungen, diese gemäß einer "Marktzugangspflicht" auszuschreiben. Wir wollen, dass das Gemeinwohl im Vordergrund steht.

Deswegen haben wir einen Antrag gestellt, dass der Gemeinderat diese Abkommen ablehnt und BM Riemensberger gegenüber dem Städtetag, den Mandatsträgern im EU-Parlament und dem Bundeswirtschaftsministerium diese Ablehnung ausdrücken soll.

Wir fordern in der Resolution einen vollständigen Einblick in alle Verhandlungsdokumente sowie die Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände in die Verhandlungen. "Private Schiedsgerichte" stellen ein Parallelrechtssystem dar, das grundlegende Prinzipien des Rechtsstaates unterläuft. Es macht Konzerne mächtiger als demokratisch gewählte Regierungen. Sogar die Beschlüsse von Gemeinden können Anlass für Klagen werden.

Wir lehnen diese "neue Generation" von Handelsabkommen. Darüber hinaus appellieren wir an andere kommunale Räte, Gremien, Entscheidungsträger und Verbände, ebenso zu verfahren.

(Dr. Irena Hirschmann)

Bei der Diskussionsrunde des Echinger Forums im Oktober zum Thema „**Hollerner See**“ hat sich der Großteil der Besucher für einen naturnahen Erhalt des Nordwestteils des Sees ausgesprochen - entgegen den Ausführungen in der Tagespresse, wonach das Projekt Therme immer noch „weite Zustimmung“ bekommen habe. Die Vorschläge der Zuschauer gingen von Wassersport wie Tauchen und Surfen über Kinderspielplätze, Feuerstelle und Schlittschuhbereich bis hin zur Abtrennung eines Teils für Tiernutzung. Wir hoffen, dass diese Ideen sich in den Vorgaben der Verwaltung für das Plangutachten wiederfinden und dass auch die Stadt Unterschleißheim in die weiteren Planungen mit einbezogen wird. Dies ist aus Gründen der Fairness angebracht, zumal Unterschleißheim Miteigentümerin einiger Grundstücke ist und an den Unterhaltskosten zu 2/3 beteiligt ist. Die Verbandsräte haben ein Bürger- bzw. Ratsbegehren nach Abschluss des Plangutachtens versprochen.

(*Michaela Holzer*)

Unser nächstes monatliches offenes Treffen findet am 01.12.2014 um 19.00 Uhr im ASZ statt. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2015!

Ihre Bürger für Eching